

noch nicht eingez. A.-K. 317 315, Verlust 55 476. — Passiva: Aktien Lit. A 386 000, do. B 2 044 000, Ern.-F. 99 209, Div. an Aktien Lit. A 13 510, Aktienumwandl. Lit. A 1000, Disp.-Kto 5177, Kredit. 124 429. Sa. M. 2 673 326.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 152 983, Betriebsverlust 4699, z. Ern.-F. 9422, Unk. 2354, Schulden-Zs. 1902, Ostdeutsche Eisenbahn-Ges., Auslagen für Nonnenholztransporte 11 350. — Kredit: Buchgewinn aus Vernichtung von 122 zur Verfüg. gestellten Aktien B 122 000, Zs. 4301, Beamtenwohnhaus Kl. Scharlack (Tilg.-Betrag) 935, Verlust 55 476. Sa. M. 182 713.

**Dividenden 1898/99—1909/10:** Aktien Lit. B: Bisher 0%; Aktien Lit. A: je 3½% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Vorstand:** Landesbau-Insp. Franz Stahl, Königsberg.

**Aufsichtsrat:** (7—9) Vors. Landrat Weber, Wehlau; Stellv. Reg.-Rat Dr. Sutor, Landeshauptmann Rud. von Berg, Geh. Baurat Wilh. Varrentrapp, Dir. Herm. Lucht, Reg.- u. Baurat Michaelis, Königsberg; Amtsrat R. Schrewe, Kleinhof; Bürgermeister Loehrke, Friedland O.-Pr.; Landrat von Hippel, Labiau.

**Zahlstelle:** Königsberg: Ostbank für Handel u. Gewerbe. \*

## Werder'sche Strassenbahn-Act.-Ges. in Werder, Havel.

**Gegründet:** 12. 6. 1895. Conc.-Dauer 40 Jahre. Letzte Statutänd. 20./3. 1904 u. 21./3. 1910.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer Pferde-Strassenbahn von Werder-Marktplatz bis zum Staats-Bahnhof. Länge 2800 m, Spurweite 1,435 m.

**Kapital:** M. 70 000 in 30 Aktien à M. 1000 und 200 Nam.-Aktien à M. 200.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Immobil. 15 450, Geleise 21 300, Wagen 4000, Pferde 1600, Inventar 50, Uniformen 1, Geschirre 1, Debit. 443, Bankguth. 3600, Effekten 36 629, Vorräte 383, Kassa 1505. — Passiva: A.-K. 70 000, R.-F. I 4600, do. II 4565, unerhob. Div. 12, Beamten-Unterst.-F. 85, Gewinn 5701. Sa. M. 84 964.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 21 819, Abschreib. 6514, Gewinn 5701. — Kredit: Vortrag 511, Betriebseinnahmen 31 951, Mieten 216, Zs. 1357. Sa. M. 34 036.

**Dividenden 1896—1909:** 4, 4, 5, 6, 6, 6, 4, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6%.

**Direktion:** Ad. Schultze, Rud. Klippel. **Aufsichtsrat:** Vors. Fr. Dressler, Ad. Beerbaum, G. Lehmgrüner, H. Diedloff, W. Lendel, G. Knorr, Fr. Rieke. \*

## Westfälische Kleinbahnen, Akt.-Ges. in Grüne

bei Letmathe.

**Gegründet:** 25./1. 1899. Statutänd. v. 10./3. 1900, 14./3. 1901, 7./3. 1902, 14./6. 1904, 6./5. 1905, 30./6. 1906, 3./1. 1907 u. 22./11. 1908. Sitz bis 1906 in Bochum, dann bis 1908 in Essen-Ruhr, seit 22./12. 1908 in Grüne bei Letmathe. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Die landespolizeil. Genehmigung, ebenso wie die Verträge mit den Strassenunterhaltungspflichtigen, lauten sämtlich auf 50 Jahre.

**Zweck:** Herstellung, Erwerb und Betrieb von Kleinbahnen, sowie Erlangung von Konzessionen für Kleinbahnen, ferner Herstellung von Anlagen für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung und Betrieb aller mit Vorstehendem zusammenhängenden Geschäfte. Es sind erbaut und in Betrieb genommen die elektrischen Strassenbahnen seit 5./8. 1900 zwischen Hagen und Hohenlimburg (6,1 km), seit 30./8. 1900 zwischen Paderborn u. Neuhaus (4,8 km), seit Mai 1901 die Fortsetzung Neuhaus-Sennelager (3,4 km), seit 4./10./3. 1901 zwischen Letmathe und Iserlohn, sowie Grüne-Nachrodt (10,8 km), seit 26./3. 1910 Iserlohn-Hemer (3,64 km). Die Betriebe sind in eigener Verwalt. Die Bahnen sind für Personenverkehr hergestellt. Im ganzen sind zurzeit von elektr. Strassenbahnen 26,70 km im Betrieb. Personenbeförder. 1906/07—1909/10: 2 438 783, 2 439 595, 1 927 108, 2 204 466. Die G.-V. v. 22./11. 1908 beschloss die Veräusserung der Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne. Zu Beginn des Jahres 1909 wurde die neue Akt.-Ges., die Paderborner Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-A.-G., gegründet (A.-K. M. 1 200 000) u. zwar unter Teilg. der Provinz Westfalen, der Stadt Paderborn und des Rhein.-Westfäl. Elektr.-Werkes. In diese neue Ges. ist die oben genannte Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne für M. 900 000 in Aktien der Paderborner Ges. übergegangen. Die Zentralen Grüne u. Hohenlimburg erzeugten 1909/10 zus. 1 842 669 Kwst. gegen 1 434 510 im Vorjahre. Als Kraft- u. Lichtstrom wurden 632 028 Kwst. gegen 332 340 Kwst. im Vorjahre abgegeben, woraus M. 94 446 gegen M. 71 780, also über 31% mehr, gelöst wurden. Weiterbau der Strassenbahn vom Amtshaus Hemer bis Niederhemer u. vom Amtshaus bis Sundwig, sowie durch das Tal von Westig über Biedenbruch nach Ihmert geplant.

**Kapital:** M. 1 275 000 in 1275 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die von der G.-V. v. 10./3. 1900 beschlossene Erhöhung um M. 1 750 000 (auf M. 3 000 000) wurde nur in Höhe von M. 600 000 (also auf M. 1 850 000) durchgeführt, aufgelegt April-Mai 1901 zu 103%. Die G.-V. v. 14./6. 1904 beschloss Herabsetzung um M. 25 000 (auf M. 1 825 000). Die G.-V. v. 6./5. 1905 beschloss behufs Baues der Verbindungsstrecke Hohenlimburg-Letmathe sowie